

Liebe Interventionistas, liebe Freundinnen*, Kolleginnen* und Unterstützerinnen*, die Sommersaison startet und mit ihr Konzerte, Stadtfeste, Open Air, queere TV-Filme – weiter unten habe ich einiges für euch zusammengestellt.

Eine andere Möglichkeit schöne Stunden zu verbringen ist das Sommercafé mit Andrea – der nächste Termin ist am Donnerstag, 30.6., auch dafür findet ihr Informationen weiter unten.

Für den Dyke* March am 5.8. suchen wir wieder zahlreiche Ordnerinnen* – ab jetzt Dyke*March Angels genannt – schaut bitte im Fließtext an wen ihr eure Unterstützung anbieten könnt.

Vielen herzlichen Dank schon jetzt dafür. Ohne euch wäre der Dyke*March nicht umsetzbar!

Die Startzeit und der Ort vom Dyke*March wurde bestätigt: Freitag, 5. August 2022 – Start: 18.30 Uhr Ecke Bergstraße/Mönckebergstraße mit einem Grußwort von Katharina Fegebank.

(s. Homepage von Intervention <http://intervention-hamburg.de/>

FB Lesbennetzwerk <https://www.facebook.com/lesbennetzwerk/>

Homepage Dykemarch Hamburg <http://www.dykemarch-hamburg.de/>)

achtet bitte auf Aktualisierungen!)

Beim CSD, am Folgetag, 6.8. gibt es freie Busplätze für mobilitätseingeschränkte Queers, Senior*innen und all diejenigen, die schlecht zu Fuß sind. Meldet euch bei Hamburg Pride, um dort mitfahren zu können.

Für die Lesbenwoche in Heideruh wird darüber hinaus dringend eine Köchin gesucht! Um einen Eindruck für mögliche eigene LSBTIQ+ - Angebote im Teepavillon von Pflanzen und Blumen zu gewinnen, habt ihr die Möglichkeit zum Tag der Offenen Tür am 1. Juli zu kommen.

Weitere Infos jeweils im dazugehörigen Text dieses Newsletters.

Hinweisen möchte wir auch nochmal gerne auf unsere kleine Stelle im Bereich Buchhaltung und Verwaltung –Wir freuen uns auf eure Bewerbungen, Empfehlungen und Weiterleitungen!

Und wunderbarer Weise hat der Bundestag endlich, endlich und längst überfällig § 219 a abgeschafft mit dem heutigen Tag: Ärzt*innen können künftig qualifiziert über Schwangerschaftsabbrüche aufklären, ohne dass ihnen dafür Strafverfahren drohen.

[news.de](https://www.tagesschau.de/news.de)

Schöne Sommertage mit Musik, Filmen, Draußen sein wünscht euch Karin

Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg

Beim Lesbenverein Intervention ...

sind wir im Büro weiter für euch da, per Email: info@lesbenverein-intervention.de
Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Mittwochs und donnerstags ist das Büro besetzt und auch die Netzwerkstelle donnerstags nachmittags von 14.00 – 18.00 Uhr in der Regel gut unter 040 – 24 50 02 erreichbar.

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps für uns, wendet euch gerne an: netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de. Vielen Dank!

Sommercafé bei Intervention 2. und 4. Donnerstag im Monat, sowie am 5. Donnerstag im Juni bis Ende August 2022

„Der Sommer kommt, die Lust andere (Frauen*) zu treffen bestimmt auch! Das wird möglich sein!

Von Juni bis August wird es jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr das Sommercafé geben!

Im Juni zusätzlich auch noch am 5. Donnerstag.

Wir können bei Kaffee, Tee oder Wasser einen Klönschnack halten, vielleicht lange nicht gesehene Frauen aus unserer LGBTIQ* - Community wieder treffen, und natürlich auch neue Kontakte knüpfen.

Wir können drinnen oder draußen sein, wie es gefällt, oder das Wetter es möglich macht.

Kurzinfo zu mir: Ich bin langjährige Interventionista, und habe in den 2000ern einige Jahre das Donnerstags-Café angeboten.

Die nächsten Termine im Juni und Juli sind: jeweils Donnerstag, 30. Juni, 14. Juli, 28. Juli

Ort: Lesbenverein Intervention, Glashüttenstraße 2

Uhrzeit: 16.30 – 18.30 Uhr

Kostenbeitrag: 2,50 € (für Getränke etc.)

Einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung!

Voraussetzung: Bitte einen tagesaktuellen Test mitbringen (Teststation oder Selbsttest). Du kannst Dich auch vor Ort bei Intervention testen (dafür 15 Min. einplanen).

Ich freue mich auf Euch, Andrea

Für den 7. Hamburger Dyke* March, 5.8. suchen wir dringend Dyke* March Angels (Ordnerinnen*)

Wir, das Lesbennetzwerk, organisieren wie jedes Jahr den Dyke*March – dieses mal am **Freitag, 5. August 2022** – und wie jedes Jahr brauchen wir dringend euch zur Unterstützung! Wir wollen den Ordnerinnen einen schöneren Namen geben und nennen diejenigen, die Zeit und Lust haben uns als **Ordnerin* zu unterstützen** jetzt **Dyke* March Angels**.

Also liebe zukünftige Dyke* March Angels, wenn ihr uns unterstützen könnt, dabei sein könnt am Dyke* March, dann **meldet euch bitte unter folgender Email bei Kathleen snake-fly@web.de**

(herzlichen Dank Kathleen, dass Du die Organisation übernimmst!!!):

Der Treffpunkt für Dyke*March Angels wird **ca. 18.00** Uhr Ecke

Mönckebergstraße/Bergstraße sein – **genauere Infos erhaltet ihr dann von Kathleen!**

Wir freuen uns auf Euch!!!

Für Kurzenschlossene: Sommerakademie für die Seele

Workshop-Angebote mit anschließendem Austausch und kleinem Imbiss

Schreibwerkstatt Schreiben und Stärkung des Selbst

Stärke Dein Selbstmitgefühl - Kreativ meine Schattenseiten umarmen

STOP! Sag Nein zu Gewalt Taekwon-Do Selbstverteidigung

Kosten: 20,00 Euro Ein geringerer Beitrag ist möglich.

Datum: Samstag, 25. Juni 2022 13 – 16 Uhr

Ort: BIFF Harburg, Neue Straße 59, S-Bahn Harburg Rathaus

Kosten: 20 €, ein geringerer Beitrag ist möglich

Anmeldung erbeten unter: 040 – 77 76 02 oder biffharburg@hamburg.de

Nähere Informationen: [hier](#)

Teilnahme am CSD, 6.8.2022 für Mobilitätseingeschränkte oder/und Senior*innen

Und gleich noch eine andere Ankündigung: wenn ihr am CSD teilnehmen möchtet, einen Tag späte, am 6. August 2022 – und in einem Bus mitfahren möchtet, weil ihr

mobile Einschränkungen habt, Senior*innen oder einfach nicht gut zu Fuß seid, dann meldet euch bitte rechtzeitig dafür an bei Hamburg Pride unter Email: info@hamburg-pride.de – Dankeschön, gebt das bitte auch gerne an andere weiter

Vorankündigung innerhalb der Pride Week 31.7. – 7.8.

Das Lesbennetzwerk organisiert eine Veranstaltung mit Kirsten Plötz zum Sorgerechtsentzug am Dienstag, 2. August 2022 von 16 – 18.00 Uhr im Pridehouse, alles weitere könnt ihr dem Pride Magazin entnehmen, soeben erschienen und als Printversion an unterschiedlichen Orten ausliegend – wir weisen auch hier im Newsletter nochmal genauer darauf hin.

Teepavillon Pflanzen und Blumen – Tag der Offenen Tür

Die AWO öffnet ihre Türen für LSBTIQ+! Und wenn ihr mal Schnuppern möchtet um einen Eindruck zu bekommen, ob die Räumlichkeiten euch zusagen, und ihr Lust hättet dort etwas anzubieten, sei euch folgendes empfohlen:

Datum: Freitag, 1. Juli 2022

Uhrzeit: ab 14.00 Uhr, Tag der Offenen Tür

Ort: neu eröffneter Teepavillon in Pflanzen und Blumen

Zielgruppe sind Menschen ab fünfzig aber auch generationsübergreifende Angebote sind möglich.

Lesbentreffen in Heideruh vom 6. - 10. Juli 2022 sucht dringend eine Köchin!

Köchin für Lesbentreffen in Heideruh gesucht!

Welche Lesbe hat Lust für bis zu 20 Lesben vegetarisch zu kochen und 5 Tage die Küche zu strukturieren? Für Honorar mit vielen tollen Küchenhelferinnen in einer Profiküche. Bitte melden bei Bea, 04181-8726, info@heideruh.de

Nochmaliger Kurzhinweis auf das Lesbentreffen in Heideruh, alle weiteren Infos findet ihr hier:

Infos, Anmeldung: [hier](#) , den Anmeldebogen findet ihr auf dem Link/Homepage ganz unten

Datum: Mittwoch, 6. – Sonntag, 10. Juli 2022

Ort: Antifaschistische Erholungs- und Begegnungsstätte Heideruh,

Ahornweg 45, Buchholz

Email: info@heideruh.de

fon: 04181 - 8726

Info: EL*C: Lesbian Activists Week vom 25. – 27.4.2022

Organisation der ersten lesbischen* Aktionswoche des Netzwerkes Eurocentralasian Lesbian* Community

Auch wenn es schon einige Wochen her ist, möchte ich euch gerne noch darüber informieren, dass es von Eurocentralasian Lesbian* Community u.a. auch während des Tag der lesbischen Sichtbarkeit ein Netzwerktreffen in Brüssel gab.

Auch Reingard Wagner, u.a. Vorständin des Dachverband Lesben und Alter, Vertreterin (des Themas LSBTIQ+ und Alter) im Landesseniorenbeirates Mitte/Hamburg – und immer wieder im engen Austausch mit Intervention und der Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg war dabei!

Der Lesben*Ring e.V. schreibt in seinem Newsletter folgendes dazu:

„Der **Lesben*Ring** und 14 weitere NGOs aus 12 Ländern nutzten die Gelegenheit in sich Brüssel gemeinsam für lesbische* Sichtbarkeit einzusetzen und sich mit Vertreter*innen europäischer Organisationen auszutauschen: Neben einer Fotoreihe, die auf dem **EL*C-Instagramkanal** zu bewundern ist, waren weitere Highlights der direkte Austausch mit der Europäischen Kommission zur Umsetzung der LGBTIQ- sowie der **Gleichstellungsstrategie**. Aber nicht nur das: Als erste Besucher*innen-gruppe seit Pandemiebeginn konnten wir die **Lesben*flagge** im Europäischen Parlament hissen und eine gemeinsame Veranstaltung mit der schwedischen Abgeordneten Malin Björk durchführen. Und das Schönste: Das ist noch lange nicht das Ende. Freut euch auf die dritte EL*C Konferenz, die vom 29. September bis zum 1. Oktober 2022 in Budapest stattfinden wird. Mehr Informationen [hier](#)

Ein **Interview mit Reingard zur ECL* Aktionswoche** könnt ihr übrigens auch in der aktuellen **Dyke* Edition auf Pink Channel** hören, ca. von Minute 04:06 bis 21:20 [Dyke Edition auf Pink Channel](#)
Hört gerne rein und entdeckt dabei auch die anderen spannenden Beiträge!

Altonale ab dem 24.6. und das Straßenfest 1.- 3.07.2022

Das Programm von der gesamten Altonale findet ihr hier: <https://www.altonale.de/altonale-festival/>

Insbesondere das Musikprogramm am 1. – 3.07.2022 findet auf mehreren Bühnen in Ottensen statt und ist ebenso kostenlos, wie die Teilnahme am Straßenfest. Explizit lesbische Künstler*innen konnte ich auf den ersten Blick nicht/kaum erkennen, schaut doch gerne auch selbst – Eine kleine – willkürliche Auswahl von Frauen* in der Musik (am 1. – 3.7.), sowie der altonale literatur und altonale film, mit Monika Treut und Genderation in diesem Fall eine lesbische Filmemacherin. Vielleicht findet ihr weitere spannende Künstlerinnen.

altonale POP-UP IM MERCADO aus dem Infotelegram von Bildwechsel auf 600 qm fläche gibt es bis ende juli 2022 im 1. obergeschoss des mercado den altonale pop.up geöffnet ist an drei tagen donnerstag, freitag, samstag von 14 - 19 uhr – neben den vielen veranstaltungen.

Mittwoch 22.06.2022 ab 19:00 ist die ausstellungseröffnung "LICHT UND SCHATTEN"

mit einer rauminstallation von SUSE BOHSE in diesem projektraum "zuhausē ist ein ungewisser ort. manchmal es ein vertrauter geruch, ein detail in einem gemälde, ein fremder, flüchtiger schatten, ein gestohlener blick ins wohnzimmer – all diese momente können ein tief empfundenes gefühl von heimat oder - deren abwesenheit auslösen. bei dem versuch, diese emotion zu beschreiben, ist es unvermeidlich, dass das gefühl von sicherheit, wärme und vertrautheit erwähnt wird. für einen kurzen moment zuflucht finden, indem man sich einfach einen ort vorstellt, der an "zuhausē erinnert. in dieser installation möchte ich einen raum schaffen, der für dieses heimatgefühl steht.
der versuch, einen bruchteil dieses fehlenden gefühls zu finden – vielleicht in dem entdecken von vertrauten objekten, manchen wörtern oder ... nur in einem schatten an der wand.

Datum: Jeweils donnerstags, freitags, samstags – bis zum Ende der Altonale, 3.7.

Uhrzeit: 14 – 19.00 Uhr

Ort: Mercado, 1. Stock

literatur altonale

Alltagsperspektiven iranischer Frauen, Lesung mit Faribā Vafī in Farsi und dtsch. Übersetzung

Ankündigungstext: Wie Frauen in Iran ihr alltägliches Leben zwischen Tradition und Progressivität, Einsamkeit und dem Wunsch nach Unabhängigkeit gestalten, welche inneren und äußeren Konflikte sie durchleben und ihr erbittertes Ringen um Freiheit und Anerkennung – das sind die zentralen Themen in den Erzählungen der iranischen Schriftstellerin Faribā Vafī. Patricia Paweletz, Schauspielerin und Autorin, liest aus der deutschen Übersetzung des Kurzgeschichtenbandes „An den Regen“. Die Lesung findet zweisprachig auf Farsi und Deutsch statt. Vafī, die zu den beliebtesten zeitgenössischen Autorinnen Irans zählt und in Teheran lebt, spricht außerdem über ihr Verständnis von Literatur und ihre Perspektive als weibliche iranische Autorin.

Moderation: Amy Geisler, W3

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von W3_Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V., Sujet Verlag, Literaturzentrum Hamburg und dem DIWAN e.V.

Datum: Mittwoch, 29. Juni 2022

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Werkstatt 3, Nernstweg 32-34

Empfohlener Eintritt: 8 €

Infos und Pay What You Want Ticket: [hier](#)

Für diese Veranstaltung gilt 3G und FFP2-Maskenpflicht.

film altonale

Tipp: **Genderation**

Ankündigungstext: Rund zwanzig Jahre nach „Gendernauts“ – ihrem wegweisenden queeren Filmklassiker – kehrt Monika Treut zurück nach Kalifornien und zeigt, wie sich das Leben der Protagonistinnen von damals verändert hat. Sandy Stone, Susan Stryker, Stafford und Max Wolf Valerio, die Pionierinnen der Transbewegung San Franciscos, sehen sich in der einstigen Außenseitermetropole von Gentrifizierung bedroht und kaum eine*r kann es sich noch leisten, in der Stadt zu wohnen. Auch die erstarkende politische Konservative in den USA erschwert zunehmend die Lebensbedingungen der Gendernauts. Doch die Energie, sich im kreativen Widerstand für ihre lang erkämpften Rechte und Freiheiten einzusetzen, bleibt ungebrochen. D

2021, Monika Treut, 88 Min OmU

Zu Gast: Monika Treut.

Freundlich unterstützt von der MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein.

Datum: Donnerstag, 30. Juni 2022

Uhrzeit: 22.00 Uhr

Ort: Bühne am Festivalzentrum / Open-Air-Kino, Platz der Republik

Empfohlener Eintritt: 10 €

Infos und Pay What You Want Ticket: [hier](#)

musik altonale – während des Straßenfestes 1. – 3.7.

Alevtina Witt – Akkordeonistin

Ankündigungstext: Alevtina hat Akkordeon an der staatlichen Musikhochschule von St. Petersburg studiert. Ihr Spiel wurde geprägt durch ihr Leben als Straßenmusikantin und durch musikalische Begleiterin von Solokünstlern auf Konzerten und Tourneen seit mehr als 25 Jahren.

Mehr Infos: [hier](#)

Datum: Samstag, 2. Juli 2022 und Sonntag, 3. Juli 2022

Ort: Weindorf Mottentwiete

Uhrzeit jeweils: 17.00 Uhr

kostenfrei

Mia Peters – Akustik Pop Künstlerin aus Hamburg

Ankündigungstext: Mia Peters überzeugt mit einem warmen Sound und einer authentischen Botschaft. Stark beeinflusst von der britischen Singer-Songwriter-Szene, entführt Mia Peters das Publikum in eine Welt verletzlicher und ehrlicher Gedanken, doch bringt sie die Menschen gleichzeitig auch immer zum Mitsingen.

Mehr Infos: [hier](#)

Datum: Sonntag, 3. Juli 2022

Ort: Spritzenplatz

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Kostenfrei

Ausstellung – Teil der Reihe „Die besten Dinge gibt*s umsonst“ – Mi, 29.6.

Das Infotelegram von Bildwechsel empfiehlt für Mittwoch, 29.6.

„ wir empfehlen:

AUS GUTEM HAUS -

STOFFE AUS DER SAMMLUNG MITZI KRÖLL take me I'm yours !

die ausstellung ist teil der reihe „die besten dinge gibt*s umsonst“.

die exponate werden verschenkt!!!.

die kunst besteht darin, nicht zu verkaufen.

bis ende juni 2022

immer mittwochs in den öffnungszeiten

von 15 bis 19 uhr

im bildwechsel dynamo

c/o bildwechsel kirchenalle 25

20099 hamburg“

Filmtipps Queer auf RBB vom 2.7. – 13.8.

Unter folgendem Link könnt ihr queere Film im TV auf RBB in der Zeit vom 2.7. – 13.08.2022 finden : [RBB Queer Filme im TV vom 2.7. - 13.8.](#)

Mit lesbischer, oder auch queerer Thematik empfehle ich z.B. folgende Filme:

FUTUR DREI – ich fand ihn sehr sehenswert, da es sich um Einblicke der Lebenswelten von jungen, queeren migrantischen Menschen handelt

Samstag, 2.7., 23.30 Uhr

Zomer - Nichts wie raus!

Filmtext: Spielfilm Niederlande 2014, Einer der schönsten Coming-Out-Filme der letzten Jahre, inszeniert von der holländischen Regisseurin Colette Bothof.

Samstag, 16.7., 23.25 Uhr

_Princess Cyd

Filmtext: Spielfilm USA 2017, Rebecca Spence und Jessie Pinnick in einem berührenden Film über weibliche Sensibilität, Sexualität und Befreiung.

Samstag, 23.07., 23:30 Uhr

3001 Filmnächte im Schanzenpark 7. – 24.07.2022, jeweils 22.00 Uhr

Website 3001 Filmnächte im Schanzenpark

z.B. am **Montag, 11.7. Nico** – für alle, die den Film nicht auf dem Hamburg International Queer Filmfestival gesehen haben hier

Dienstag, 19.7. – Der Schmuck der Straße: eine Dokumentation über südamerikanische Transfrauen, die in der Schmuckstraße auf Pauli wohnen hier

Stellenangebote

Wir suchen noch – und freuen uns über eure Bewerbung!

Stellenangebot **Lesben*verein Intervention**

Der **Lesben*verein Intervention** sucht zum 15.7.2022 eine Verwaltungskraft für Buchhaltung und Verwaltungstätigkeit für 10 Stunden die Woche.

Der **Lesben*verein Intervention** setzt sich für die Belange von **Lesben***, **Trans-** und **Bi-Frauen** in Hamburg ein. Diese Arbeit erfolgt über und durch die von der Stadt Hamburg geförderten Projekte: **JungLesben*Zentrum**, **Netzwerkstelle Lesben*** in Hamburg, **Queere Vernetzung** und **Refugee Sisters***.

Deine Aufgaben

- Projektanträge
- Projektabrechnung (Verwendungsnachweise + Monatsabrechnung)
- Vereinsbuchhaltung + Zahlungsverkehr
- Jahresabschluss
- Steuererklärung
- Kassenabrechnung und Bankgeschäfte
- Verwaltungstätigkeiten

Dein Profil

- Voraussetzung sind gute Excel-Kenntnisse, Word und Outlook
- Kenntnisse in der (Vereins-)Buchhaltung
- Freude am Umgang mit Zahlen
- Kenntnisse im Vereinsrecht sind hilfreich
- Selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit

Wir bieten dir

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Vergütung TV-L 8 und 30 Tage Urlaub
- Flexible Arbeitszeiten
- Home-Office teilweise möglich

Dich erwartet ein extrem nettes, kleines, queeres Frauen*team.

Bewerbungen von **BIPoC** und **FLINTA*** werden bevorzugt behandelt.

Bei Fragen kannst du dich an **Regine 0174 / 637 6398**

oder **Gila 0177 / 32 77 071** wenden.

Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen sende bitte per E-Mail an

info@lesbenverein-intervention.de

Ragazza e.V. (niedrigschwellige und akzeptierende Drogenarbeit der in Hamburg St. Georg drogenkonsumierenden und der Sexarbeit nachgehenden Frauen*) **sucht zum 01.09.2022 eine Sozialpädagogin für 30 Wochenstunden.**

Bewerbungen bis zum 31.07.2022 an: **ragazza e.V.**, oder an:

Gudrun Greb ragazza@ragazza-hamburg.de Brennerstraße 19, 20099 Hamburg
Website: [hier](#)

Die Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für
Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

